

Die drei häufigsten Mängel am Balkon Schäden beseitigen und vorbeugen mit Triflex

Minden, 13. September 2018. Balkone sind Wind und Wetter, heißen und kalten Temperaturen ebenso ausgesetzt wie mechanischen Belastungen beispielsweise durch das Bewegen von Tischen und Stühlen. Das geht leider nicht immer spurlos an ihnen vorbei. Triflex, der Mindener Experte für Flüssigabdichtungen, hatte zum Start in die warme Jahreszeit eine Umfrage durchgeführt und nach den am häufigsten auftretenden Schäden an Balkonen gefragt. Die Ergebnisse zeigen: In allen Fällen ist die Dichtigkeit nicht gegeben bzw. gefährdet. Triflex hilft Hausbesitzern nicht nur dabei, Mängel rechtzeitig zu erkennen, sondern auch bei der Suche nach der passenden Lösung und einem Handwerksbetrieb, der diese umsetzt. Denn auch, wenn die Verbote der kalten Jahreszeit bereits da sind, sollte eine Sanierung nicht bis zum nächsten Sommer warten.

Im Frühjahr startete Triflex auf seinem neuen Ratgeberportal balkoncheck.triflex.com den „Härtetest zum Fußballfest“. Pünktlich zur Fußballweltmeisterschaft wurden Hausbesitzer dazu aufgefordert, ihren Balkon auf seine Funktionstüchtigkeit zu überprüfen, damit der ausgelassenen WM-Grillparty nichts im Weg steht. Dabei sollten auch Sanierungsbetriebe angeben, welche Defekte ihnen im Berufsalltag begegnen.

Eindringende Nässe gefährdet die Bausubstanz

Den ersten Platz auf der Liste mit den häufigsten Mängeln belegen Schäden am Balkonboden. Diese treten in Form von losen Fliesen oder Rissen im Beton auf. Somit kann Regenwasser in die Bausubstanz

Herausgeber:
TRIFLEX GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
D-32423 Minden
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
<http://www.triflex.de>
E-Mail: info@triflex.de

Ansprechpartner:
Presse & Media Relations
Sarah Opitz-Vlachou
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 731
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
E-Mail: sarah.opitz@triflex.de

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
D-44263 Dortmund
Telefon: +49 (0) 2 31 / 532 62 52
Telefax: +49 (0) 2 31 / 532 62 53
E-Mail: pr@presigno.de
<http://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten

eindringen, was letztlich durch Ausdehnung bei Frost Abplatzungen verursachen kann. Eine Folge von eindringender Feuchtigkeit sind auch Ausblühungen an der Unterseite des Balkons, das am zweithäufigsten genannte Schadensbild. Unterseitige Ausblühungen sind ein Anzeichen dafür, dass Feuchtigkeit schon länger und intensiv auf die Balkonplatte und in der Konsequenz auch auf die Bewehrung einwirkt. Dies kann zusätzlich zu einer Beeinträchtigung der Tragfähigkeit der Konstruktion führen.

Auf Platz drei liegt eine mangelhafte Entwässerungssituation der Balkonflächen. Regenwasser, das sich durch unzureichendes Gefälle oder durch verschmutzte Abläufe anstaut, begünstigt nicht nur die Verschmutzung der Oberflächen sondern auch den Fluss in sensible Bereiche, wo es nicht hin soll. Sind zudem Abdichtungsdetails, zum Beispiel die Anschlüsse an Gullys oder Fugen, defekt, kann Wasser ebenfalls in die Konstruktion eindringen. Diese Details stellen die besonders anfälligen Punkte einer jeden Balkonabdichtung dar.

„Werden größere Mängel nicht rechtzeitig beseitigt und dauerhaft anhaltende Schäden am Baukörper ignoriert, kann im schlimmsten Fall die Standsicherheit des Balkons gefährdet sein. Zudem kann das Eindringen von Wasser in angrenzende Bauteile zu weiteren Schäden wie Schimmelbildung führen“, mahnt Miguel Antunes, Technischer Berater bei Triflex.

Mangelhafte Abdichtungen ausbessern

Die Wiederherstellung einer intakten Abdichtung kann diese Probleme lösen und ihrer Entstehung vorbeugen. Produkte auf Flüssigkunststoff-Basis bieten in der Balkon-Sanierung zahlreiche Vorteile. Sie können wetterunabhängig verarbeitet und, je nach System, sogar auf bereits

Herausgeber:
TRIFLEX GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
D-32423 Minden
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
<http://www.triflex.de>
E-Mail: info@triflex.de

Ansprechpartner:
Presse & Media Relations
Sarah Opitz-Vlachou
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 731
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
E-Mail: sarah.opitz@triflex.de

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
D-44263 Dortmund
Telefon: +49 (0) 2 31 / 532 62 52
Telefax: +49 (0) 2 31 / 532 62 53
E-Mail: pr@presigno.de
<http://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten

durchfeuchtetem Untergrund angebracht werden. Dieser trocknet im Nachgang aus. Da die Harze schnell reaktiv sind, bleiben die Sperrzeiten kurz und der Balkon kann, je nach Größe und Zustand, schon nach nur einem Tag wieder genutzt werden. Das Material ist resistent gegenüber Witterungseinflüssen, UV-Strahlung und mechanischen Belastungen. Somit ist der Balkon langzeitgeschützt.

„Generell wird zwischen Abdichtungssystemen und Beschichtungssystemen unterschieden“, weiß Miguel Antunes. Für welche Variante man sich entscheidet, ist eine Frage des individuellen Geschmacks. Abdichtungssysteme können unter Fremdbelag (in Kombination mit Fliesen-, Platten oder Holzbelag) eingesetzt werden oder mit integrierter Nutz- und Schutzschicht, die direkt begehbar ist. Als Experte für die Sanierung von Balkonen steht Triflex Bauherren und Betrieben beratend zur Seite und erarbeitet mit ihnen gemeinsam die optimale Lösung.

Nach dem Spiel ist vor dem Spiel

Auch wenn die WM vorbei ist – die Balkoncheck-Webseite von Triflex bleibt online. „Hausbesitzer sollten am besten noch vor der kommenden kalten Jahreszeit ihren Balkon dem Härtetest unterziehen, bevor verstärkter Niederschlag und Frost schon bestehende Schäden verschlimmern“, empfiehlt der Fachmann. Dabei hilft entweder die Checkliste von Triflex oder ein Partnerbetrieb in der Nähe, die das Ratgeberportal ebenfalls listet. Denn mit einem rundum dichten Balkon steht der nächsten Grillparty nichts mehr im Weg.

(ca. 4.690 Zeichen)

Herausgeber:
TRIFLEX GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
D-32423 Minden
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
<http://www.triflex.de>
E-Mail: info@triflex.de

Ansprechpartner:
Presse & Media Relations
Sarah Opitz-Vlachou
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 731
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
E-Mail: sarah.opitz@triflex.de

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
D-44263 Dortmund
Telefon: +49 (0) 2 31 / 532 62 52
Telefax: +49 (0) 2 31 / 532 62 53
E-Mail: pr@presigno.de
<http://www.presigno.de>

Abdruck frei – Beleg erbeten

Presseinformation



Triflex, ein Unternehmen der bauchemischen Industrie, ist europaweit führend in der Entwicklung und Anwendung von qualitativ hochwertigen Abdichtungs- und Beschichtungssystemen auf Basis von Flüssigkunststoff. Die hochwertigen Systemlösungen, z. B. für Flachdächer, Balkone, Parkdecks und Spezialprojekte wie Windkraftanlagen oder landwirtschaftliche Betriebe sowie für die Markierung von Straßen und Radwegen sind seit 40 Jahren praxiserprobt. Um bestmögliche Planungs- und Verarbeitungssicherheit zu gewährleisten, bietet Triflex seinen Kunden eine ausführliche Beratung und intensive Unterstützung an. Der Mindener Hersteller arbeitet ausschließlich im Direktvertrieb mit speziell geschulten Handwerkern zusammen. Gemeinsam mit dem verarbeitenden Fachbetrieb entwickelt Triflex maßgeschneiderte Lösungen für einen optimalen Projekterfolg. Triflex ist ein Unternehmen der Follmann-Gruppe. Weitere Informationen finden Sie unter www.triflex.com.

Herausgeber:
TRIFLEX GmbH & Co. KG
Karlstraße 59
D-32423 Minden
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 0
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
<http://www.triflex.de>
E-Mail: info@triflex.de

Ansprechpartner:
Presse & Media Relations
Sarah Opitz-Vlachou
Telefon: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 731
Telefax: +49 (0) 571 / 3 87 80 - 738
E-Mail: sarah.opitz@triflex.de

Redaktion:
presigno GmbH
Unternehmenskommunikation
Labor Phoenix
Konrad-Adenauer-Allee 10
D-44263 Dortmund
Telefon: +49 (0) 2 31 / 532 62 52
Telefax: +49 (0) 2 31 / 532 62 53
E-Mail: pr@presigno.de
<http://www.presigno.de>